

ROWLP

ENTWÄSSERUNG



MONTAGE-/EINBAUHINWEISE

FÜR EINTEILIGE STRASSENABLÄUFE

1. ALLGEMEINE HINWEISE

ROMOLD PP/PE Straßenabläufe werden anschlussfertig ausgeliefert.

Alle Bauteile sind vor Einbau auf Beschädigung bzw. Verunreinigung zu überprüfen und bei Bedarf zu reinigen bzw. auszutauschen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden.

Technische Angaben:

- Werkstoff: sortenreines Neumaterial Polyethylen (PE) bzw. Polypropylen (PP)
- Rohrleitung steck- bzw. schweißbar (mit Abwasser-Schweißmuffe)
- Anschluss-Nennweite: DN/OD 160
- passend für handelsübliche Aufsätze 500 x 300 mm bzw. 500 x 500 mm

2. AUSHUB

Der Aushub bzw. die Größe des Kopfloches ist so zu gestalten, dass ausreichend Arbeitsraum für die erforderlichen Arbeiten vorhanden ist.

3. EINBAU

Den anstehenden Boden bei Bedarf verdichten.

Das Auflager des Straßenablaufes muss aus einer mindestens 10cm starken Beton-Sauberkeitsschicht C12/15 ausgeführt werden. Dabei ist der Straßenablauf mindestens bis zum Kämpfer

in Beton zu betten bzw. seitlich zu unterstützen. Es wird empfohlen das Ablaufrohr vor dem Versetzen des Straßenablaufes anzuschließen. Die seitliche Verfüllung des Straßenablaufes ist mit geeignetem Auffüllmaterial (nichtbindige oder schwachbindige Böden nach DIN 18196, z. B.: Kies-Sand Gemisch, Rundkornmaterial Korngröße 0/32 bzw. gebrochenes Material 0/16) herzustellen.

Das Verfüllmaterial lagenweise einbauen und verdichten. Falls erforderlich, kann der Straßenablauf mittels einer für die Holzbearbeitung geeigneten Säge um max. 10 cm gekürzt werden. Das Einkürzen immer unterhalb der Rippen durchführen, damit die Verschiebesicherung für den Auflagering bestehen bleibt. Die am Bauteil befindlichen Rippen müssen sorgfältig in Verfüllmaterial bzw. Frostschutzmaterial (große Steine entfernen) vollständig eingebettet werden. Eventuelle Hohlräume zwischen Bordstein und Rückseite des Straßenablaufes sind mit rieselfähigem Einkornmaterial bzw. Beton auszufüllen.

4. AUFSATZ

An der Oberseite des Straßenablaufes wird der Auflagering gemäß DIN 4052, Typ 10a für Aufsatz 500 x 500 mm bzw. Typ 10b für Aufsatz 500 x 300 mm aufgesetzt. Der Einsatz von polymeren Auflageringen (Abmessungen entsprechend DIN 4052, Typ 10a bzw. Typ 10b) ist möglich. Weiters werden polymere Auflageringe mit Quergefälle für den Einsatz in Spitzrinne bzw. Pendelrinne von Romold angeboten. Auf den Auflagering werden die handelsüblichen Einlaufroste aufgesetzt.





GR 40.50.30.15/45 BI



GR 40.50.30.15/45-x° BI

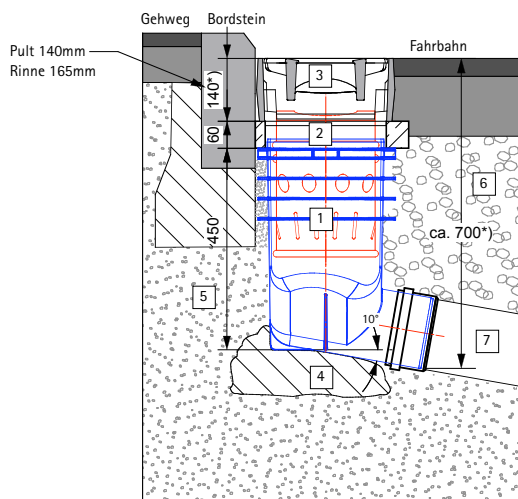


GRI 40.50.50.15/45 BI

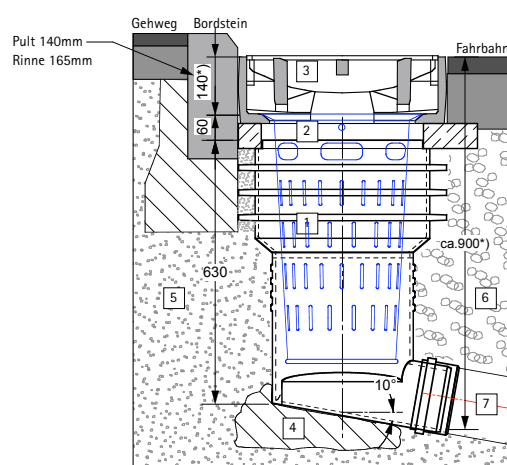


GR 40.50.50.15/63 BI

GRI 40.50.30.15/45



GR 40.50.50.15/63



LEGENDE

- 1 ROMOLD PE-Straßenablauf
- 2 Auflagering Kunststoff/Beton
- 3 Aufsatz 450 x 450, Kl. C/D nach ÖNorm B 5110
- 4 Magerbeton-Auflager, h = mind. 10 cm
- 5 Verdichtbares Verfüllmaterial
- 6 Frostschuttschicht Straßenunterbau
- 7 anzuschließende Rohrleitung DN/OD 160

Montageanleitung „to go“,
QR-Code einscannen.



3. Minute: Schacht auf Magerbeton setzen



5. Minute: Exakte Höhenanpassung



7. Minute: Verfüllen und verdichten



15. Minute: Aufsatz aufsetzen



ROMOLD GmbH
Sägewerkstr. 5
D-83416 Surheim
Tel. 0 86 54 -47 68-0
www.romold.de
E-Mail: info@romold.de

MONTAGE-/EINBAUHINWEISE

FÜR ZWEIFELIGE STRASSENABLÄUFE MIT NASSSCHLAMMFANG

1. ALLGEMEINE HINWEISE

ROMOLD PE Straßenabläufe werden anschlussfertig ausgeliefert. Alle Bauteile sind vor Einbau auf Beschädigung bzw. Verunreinigung zu überprüfen und bei Bedarf zu reinigen bzw. auszu-tauschen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden. Mitgelieferte Elementdichtungen sind verpackt, frostfrei und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern.

Technische Angaben:

- Werkstoff: sortenreines Neumaterial Polyethylen (PE)
- Rohrleitung steck- bzw. schweißbar (mit Abwasser-Schweißmuffe)
- Anschlußnennweite: DN/OD 160 bis DN/OD 200
- passend für handelsübliche Aufsätze 500 x 300 mm bzw. 500 x 500 mm

2. AUSHUB

Der Aushub bzw. die Größe des Kopfloches ist so zu gestalten, dass ausreichend Arbeitsraum für die erforderlichen Arbeiten vorhanden ist.

3. EINBAU

Den anstehenden Boden bei Bedarf verdichten.

Das Auflager des Straßenablaufes muss aus einer mindestens 10cm starken Beton-Sauberkeitsschicht C12/15 ausgeführt werden. Den Straßenablauf entsprechend der Auslaufrichtung ausrichten. Anschließend ist der Straßenablauf mindestens bis OK Halbkugel in Beton zu betten bzw. seitlich zu unterstützen.

Die seitliche Verfüllung des Straßenablaufes ist mit geeignetem Auffüllmaterial (nichtbindige oder schwachbindige Böden nach DIN 18196, z.B.: Kies-Sand Gemisch, Rundkornmaterial Korngröße 0/32 bzw. gebrochenes Material 0/16) herzustellen. Das Verfüllmaterial lagenweise einbauen und verdichten.

Bei Anschluss eines Rohres DN/OD 200 den Ablaufstutzen DN/OD 160 abschneiden und entgraten. Muffen von glattwandigen Kunststoffrohren können direkt angeschlossen werden, für andere Rohrwerkstoffe oder profilierte Rohre sind Übergangsadapter zu verwenden. Falls erforderlich, kann das Unterteil des Straßenablaufes (abhängig von der Ausführung) mittels einer für die Holzbearbeitung geeigneten Säge im zylindrischen Bereich um max. 46 cm gekürzt werden.

Eventuelle Schnittflächen sind zu entgraten und anschließend die Elementdichtung am oberen Ende aufzustecken. ROMOLD Elementdichtung ggf. gründlich säubern und mit ausreichend Gleitmittel versehen.

Anschließend den Aufsatzadapter ohne Verkanten am Bordstein ausgerichtet aufsetzen und bis zum Anschlag zusammenfügen. Die am Bauteil befindlichen Rippen müssen sorgfältig in Verfüllmaterial bzw. Frostschutzmaterial (große Steine entfernen) vollständig eingebettet werden.

Der Anschluss von Drainagerohren oder zusätzlichen Rohranschlüssen erfolgt durch Anbohren des Straßenablaufes (in zylindrischen Bereichen) mit einem Kronenbohrer und Einsetzen einer Lippendichtung. Kronenbohrer und Lippendichtung sind als Zubehörteile von ROMOLD verfügbar.



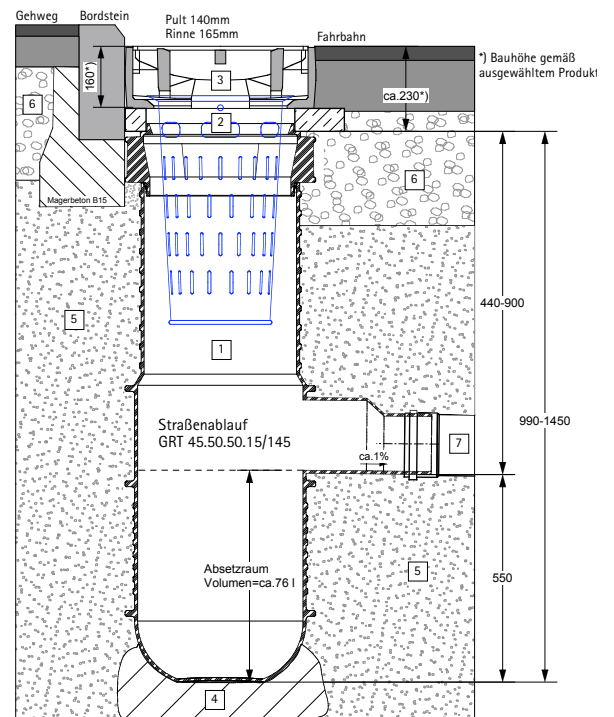
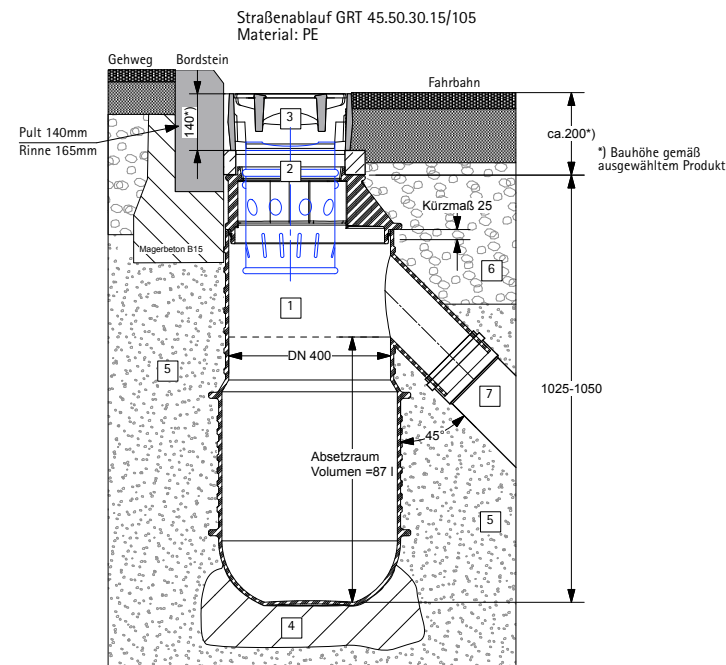


GRT 45.50.30.20.15/200 GRT 45.50.50.20.15/145 GRT 45.50.50.15/105

4. AUFSATZ

An der Oberseite des Straßenablaufes wird der Auflagering gemäß DIN 4052, Typ 10a für den Aufsatz 500 x 500 mm bzw. Typ 10b für Aufsatz 500 x 300 mm aufgesetzt. Der Einsatz von polymeren Auflageringen (Abmessungen entsprechend DIN 4052, Typ 10a

bzw. Typ 10b) ist möglich. Weiters werden polymere Auflageringe mit Quergefälle für den Einsatz in Spitzrinne oder Pendelrinne von ROMOLD angeboten. Auf den Auflagering werden die handelsüblichen Einlaufroste aufgesetzt.



LEGENDE

- 1 ROMOLD PE-Straßenablauf
- 2 Auflagering Kunststoff/Beton
- 3 Aufsatz 500 x 500, bzw. 300 x 500, Kl. D nach DIN 19594
- 4 Magerbeton-Auflager, h = mind. 10 cm
- 5 Verdichtbares Verfüllmaterial
- 6 Frostschuttschicht Straßenunterbau
- 7 anzuschließende Rohrleitung DN/OD 200/160

Montageanleitung „to go“,
QR-Code einscannen.



ROMOLD GmbH
Sägewerkstr. 5
D-83416 Surheim
Tel. 0 86 54 -47 68-0
www.romold.de
E-Mail: info@romold.de

MONTAGE-/EINBAUHINWEISE

FÜR ZWEITEILIGE STRASSENABLÄUFE MIT LÄNGSENTWÄSSERUNG

1. ALLGEMEINE HINWEISE

ROMOLD PE Straßenabläufe werden anschlussfertig ausgeliefert. Alle Bauteile sind vor Einbau auf Beschädigung bzw. Verunreinigung zu überprüfen und bei Bedarf zu reinigen bzw. auszutauschen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden.

Mitgelieferte Elementdichtungen sind verpackt, frostfrei und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern.

Technische Angaben:

- Werkstoff: sortenreines Neumaterial Polyethylen (PE)
- Rohrleitung steck- bzw. schweißbar (mit Abwasser-Schweißmuffe)
- Anschlussnennweite: DN/OD 160 bis DN/OD 400
- passend für handelsübliche Aufsätze 500x300 mm bzw. 500 x 500 mm

2. AUSHUB

Der Aushub bzw. die Größe des Kopfloches ist so zu gestalten, dass ausreichend Arbeitsraum für die erforderlichen Arbeiten vorhanden ist.

3. EINBAU

Den anstehenden Boden bei Bedarf verdichten.

Das Auflager des Straßenablaufes muss aus einer mindestens 10cm starken Beton-Sauberkeitsschicht C12/15 ausgeführt werden. Den Straßenablauf entsprechend der Auslaufrichtung ausrichten. Anschließend ist der Straßenablauf mind. bis zum

Kämpfer in Beton zu betten bzw. seitlich zu unterstützen.

Bei Anschluss des größeren Rohrdurchmesser den kleineren Ablaufstutzen abschneiden und entgraten. Für den Anschluss der Rohre mit Dichtungen sind die entsprechenden Anschlüsse mit einem Kronenbohrer anzubohren, die Bohrung zu entgraten und die jeweilige Dichtung einzusetzen.

Der Anschluss von Drainagerohren oder zusätzlichen Rohranschlüssen kann durch Anbohren des Straßenablaufes (in zylindrischen Bereichen) wie oben beschrieben, erfolgen.

Glattwandige Kunststoffrohre können direkt angeschlossen werden, für andere Rohrwerkstoffe oder profilierte Rohre sind Übergangsadapter zu verwenden. Kronenbohrer und Lippendichtungen sind als Zubehörteile von ROMOLD verfügbar.

Die seitliche Verfüllung des Straßenablaufes ist mit geeignetem Auffüllmaterial, nichtbindige oder schwachbindige Böden nach DIN 18196, z. B.: Kies-Sand Gemisch, Rundkornmaterial Korngröße 0/32 bzw. gebrochenes Material 0/16, herzustellen.

Das Verfüllmaterial lagenweise einbauen und verdichten. Falls erforderlich, kann das Unterteil des Straßenablaufes (abhängig von der Ausführung) mittels einer für die Holzbearbeitung geeigneten Säge im zylindrischen Bereich um max. 46 cm gekürzt werden. Eventuelle Schnittflächen sind zu entgraten und anschließend die Elementdichtung am oberen Ende aufzustecken. ROMOLD Elementdichtung ggf. gründlich säubern und mit ausreichend Gleitmittel versehen. Anschließend den Aufsatzadapter ohne Verkanten am Bordstein ausgerichtet aufsetzen und bis zum Anschlag zusammenfügen. Die am Bauteil





GRT 3B 45.50.XX.20.15/105



GRT 1B 45.50.30.30.25/105



GRT 3BL 45.50.XX.30.25/115



GRT 3BL 45.50.XX.40/130

befindlichen Rippen müssen sorgfältig in Verfüllmaterial bzw. Frostschutzmaterial (große Steine entfernen) vollständig eingebettet werden.

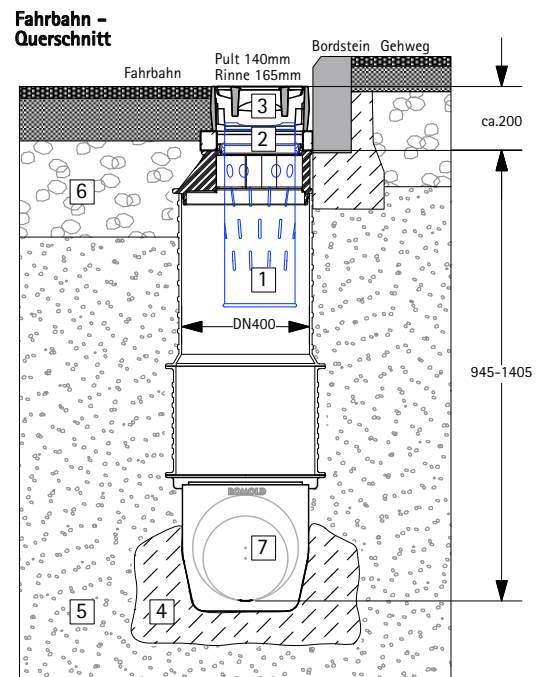
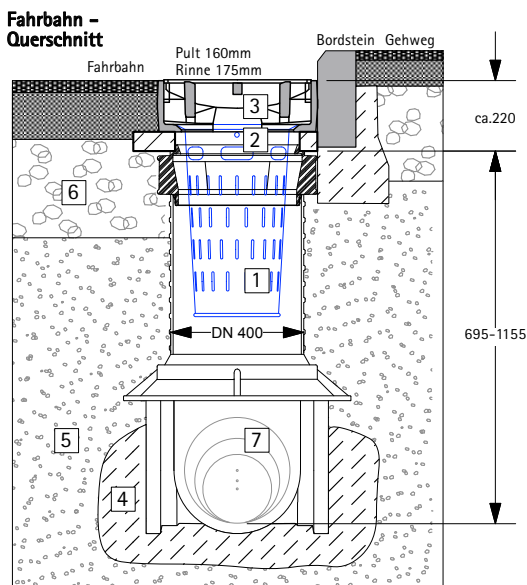
4. AUFSATZ

An der Oberseite des Straßenablaufes wird der Auflagering gemäß DIN 4052, Typ 10a für Aufsatz 500 x 500 mm bzw. Typ 10b für Aufsatz 500 x 300 mm aufgesetzt. Der Einsatz von polymeren

Auflageringen (Abmessungen entsprechend DIN 4052, Typ 10a bzw. Typ 10b) ist möglich.

Weiters werden polymere Auflageringe mit Quergefälle für den Einsatz in Spitzrinne bzw. Pendelrinne von Romold angeboten.

Auf den Auflagering werden die handelsüblichen Einlaufroste aufgesetzt.



LEGENDE

- 1 ROMOLD PE-Straßenablauf
- 2 Auflagering Kunststoff/Beton
- 3 Aufsatz 450 x 450, Kl. C/D nach ÖNorm B 5110
- 4 Magerbeton-Auflager, h = mind. 10 cm
- 5 Verdichtbares Verfüllmaterial
- 6 Frostschuttschicht Straßenunterbau
- 7 anzuschließende Rohrleitung

Montageanleitung „to go“,
QR-Code einscannen.



ROMOLD GmbH
Sägewerkstr. 5
D-83416 Surheim
Tel. 0 86 54 -47 68-0
www.romold.de
E-Mail: info@romold.de

MONTAGE-/EINBAUHINWEISE

FÜR ROMOLD PE-STRASSENABLAUF TYP GST MIT GERUCHSVERSCHLUSS

ROMOLD

1. ALLGEMEINE HINWEISE

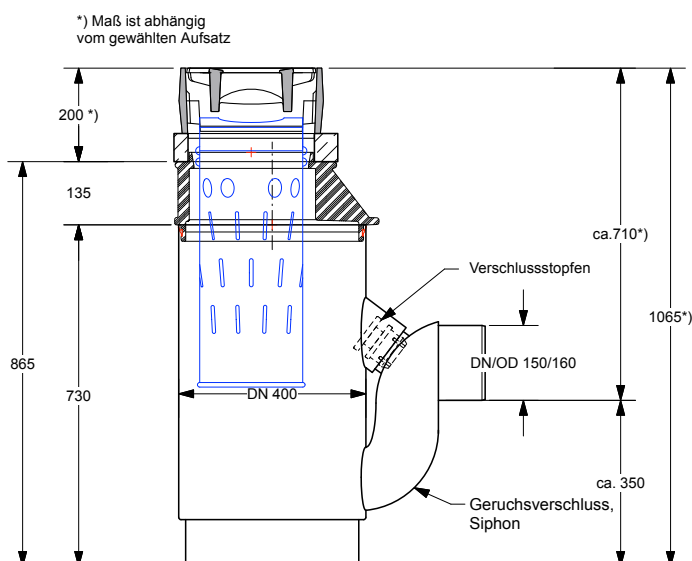
ROMOLD PE Straßenabläufe werden anschlussfertig ausgeliefert. Alle Bauteile sind vor Einbau auf Beschädigung bzw. Verunreinigung zu überprüfen und bei Bedarf zu reinigen, bzw. auszutauschen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden. Mitgelieferte Elementdichtungen sind verpackt, frostfrei und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern.

Technische Angaben:

- Werkstoff: sortenreines Neumaterial Polyethylen (PE)
- Rohrleitung steck- bzw. schweißbar (mit Abwasser-Schweißmuffe)
- Anschlussnennweite: DN/OD 160
- passend für handelsübliche Aufsätze 500 x 300 mm bzw. 500 x 500 mm

2. AUSHUB

Der Aushub bzw. die Größe des Kopfloches ist so zu gestalten, dass ausreichend Arbeitsraum für die erforderlichen Arbeiten vorhanden ist.



3. EINBAU

Den anstehenden Boden bei Bedarf verdichten.

Das Auflager des Straßenablaufes muss aus einer mindestens 10 cm starken Beton-Sauberkeitsschicht C12/15 ausgeführt werden. Den Straßenablauf entsprechend der Auslaufrichtung ausrichten. Anschließend ist der Straßenablauf mindestens bis auf Höhe des unteren Ablaufes des Siphons in Beton zu betten bzw. seitlich zu unterstützen.

Die seitliche Verfüllung des Straßenablaufes ist mit geeignetem Auffüllmaterial (nichtbindige oder schwachbindige Böden nach DIN 18196, z. B.: Kies-Sand Gemisch, Rundkornmaterial Korngröße 0/32 bzw. gebrochenes Material 0/16) herzustellen. Das Verfüllmaterial lagenweise einbauen und verdichten.

Muffen von glattwandigen Kunststoffrohren können direkt angeschlossen werden, für andere Rohrwerkstoffe oder profilierte Rohre sind Übergangsadapter zu verwenden. Bei Verschweißung mit PE-Rohrleitung sind Abwasser-Schweißmuffen zu verwenden. Falls erforderlich, kann das Unterteil des Straßenablaufes mittels einer für die Holzbearbeitung geeigneten Säge im zylindrischen Bereich um max. 5 cm gekürzt werden.

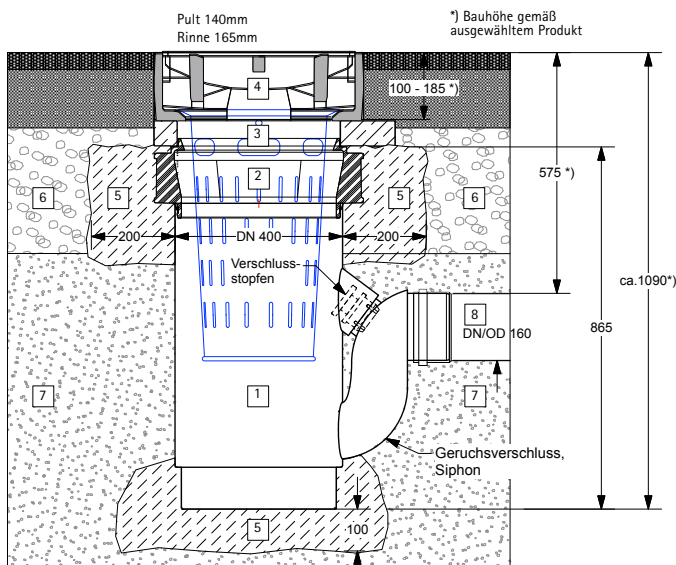
Eventuelle Schnittflächen sind zu entgraten und anschließend die Ele-

mentdichtung am oberen Ende aufzustecken. ROMOLD Elementdichtung ggf. gründlich säubern und mit ausreichend Gleitmittel versehen.

Anschließend den Aufsatzadapter ohne Verkanten am Bordstein ausgerichtet aufsetzen und bis zum Anschlag zusammenfügen. Von Oberkante Aufsatzadapter ist der PE-Straßenablauf mit $H = \text{ca. } 30 \text{ cm}$ Magerbeton zu ummanteln. Der Anschluss von Drainagerohren oder zusätzlichen Rohranschlüssen erfolgt durch Anbohren des Straßenablaufes (in zylindrischen Bereichen) mit einem Kronenbohrer und Einsetzen einer Lippendichtung. Kronenbohrer und Lippendichtung sind als Zubehörteile von ROMOLD verfügbar.

4. AUFSATZ

An der Oberseite des Straßenablaufes wird der Auflagering gemäß DIN 4052, Typ 10a für den Aufsatz $500 \times 500 \text{ mm}$ bzw. Typ 10b für Aufsatz $500 \times 300 \text{ mm}$ aufgesetzt. Der Einsatz von polymeren Auflageringen (Abmessungen entsprechend DIN 4052, Typ 10a bzw. Typ 10b) ist möglich. Weiters werden polymere Auflageringe mit Quergefälle für den Einsatz in Spitzrinne oder Pendelrinne von ROMOLD angeboten. Auf den Auflagering werden die handelsüblichen Einlaufroste aufgesetzt.



LEGENDE

- | | |
|---|--|
| 1 | ROMOLD PE-Straßenablauf |
| 2 | Aufsatzadapter |
| 3 | Auflagering Kunststoff/Beton |
| 4 | Aufsatz 500×500 od. 300×500 , Kl. D nach DIN 19594 |
| 5 | Magerbeton |
| 6 | Frostschuttschicht Straßenunterbau |
| 7 | Verfüllmaterial G1 oder G2 nach ATV A 127 |
| 8 | Anschlussmöglichkeit Rohr DN/OD 160 |

Zur Montageanleitung to go
QR-Code einscannen.



ROMOLD GmbH
Sägewerkstr. 5
D-83416 Surheim
Tel. 0 86 54 -47 68-0
www.romold.de
E-Mail: info@romold.de